

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

14 (15.1.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 14. Erstes Blatt.

Samstag den 15. Januar

1887.

Bekanntmachung.

Die Vertilgung der der Fischerei schädlichen Thiere betreffend.

§. 1. Aus den im Staatsbudget für die Jahre 1886/87 bewilligten Mitteln können Prämien für die innerhalb Landes erfolgte Vertilgung von der Fischerei schädlichen Thieren, und zwar zunächst für Fischotter und Fischreiher bewilligt werden.

Die Prämie für einen erlegten Fischotter beträgt 5 Mark, für einen Fischreiher 1 Mark 50 Pfg.

§. 2. Wer auf die Auszahlung der Prämien Anspruch erhebt, hat von dem erlegten Fischotter die Schnauze, von dem erlegten Fischreiher die beiden Ständer bis auf Weiteres an den Vorstand des badischen Fischereivereins in Freiburg i. Br. frankirt einzusenden.

Der Sendung muß eine Bescheinigung des Bürgermeisteramts des Wohnorts des Erlegers beigegeben sein, welcher zu entnehmen ist:

daß der Prämienbewerber zur Erlegung des Thieres berechtigt war, auch selber der Erleger des Thieres ist;

daß letzteres der bescheinigenden Stelle vorgelegen hat;

an welchem Tag und an welchem Ort nach Angabe des Erlegers die Erlegung stattgefunden hat.

Die Einsendung der Belegstücke (Abtag 1) soll längstens binnen 8 Tagen nach erfolgter Erlegung geschehen.

§. 3. Der Vorstand des badischen Fischereivereins wird über die im Laufe des Jahres eingelaufenen Prämienbewerbungen an das Ministerium des Innern längstens bis 1. Dezember berichten, worauf die Anweisung der Prämien erfolgt.

Ist in einem Jahr die Zahl der erlegten Thiere so groß, daß die zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausreichen, um sämmtlichen Bewerbern die obigen Prämienbeiträge auszusahlen, so tritt verhältnismäßige Kürzung derselben ein.

§. 4. Zur Anschaffung oder Haltung sog. Otternhunde können gelbliche Beihilfen gegeben werden. Anträge sind bei dem Bezirksamt einzureichen und von letzterem mit Bericht zur weiteren Entschliebung hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1886.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Der Ministerialdirektor.

gez. Eisenlohr.

von Babo.

Nr. 1102. Indem wir obige Bekanntmachung zur öffentlichen Kenntniß bringen, machen wir darauf aufmerksam, daß bis zur Verkündung des abgeänderten Fischereigesetzes noch die Bestimmung des Art. 7 Fischereigesetzes vom 3. März 1870 gilt. Hiernach ist der Fischereiberechtigte befugt, Fischotter, Fischreiher und andere den Fischen schädliche Thiere, welche sich an oder in seinem Fischwasser aufhalten, zu fangen oder ohne Anwendung eines Schießgewehres zu tödten, muß aber das in seine Gewalt gelangte Bild binnen 24 Stunden an den Jagdberechtigten abliefern.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden haben Obiges ortsbüchlich zu verkünden.

Karlsruhe, den 14. Januar 1887.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 1546. Die Feuerschau betreffend.

Die Stelle eines Feuerschauers für die Landorte: Blankenloch, Büchig, Friedrichthal, Hagsfeld, Rintheim, Spöck und Stafforth ist durch den Tod des Feuerschauers Seitz erledigt und neu zu besetzen. Geeignete Bewerber aus dem Stande der Zimmer- oder Maurermeister des Landbezirks wollen ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen binnen 8 Tagen hierher einreichen.

Karlsruhe, den 14. Januar 1887.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

3.3. Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Sonntag den 16. Januar 1887, Abends 6 Uhr, IV. Abonnementvortrag. Herr Professor Dr. Lemme (Bonn) über: „Die Bedeutung der christlichen Persönlichkeit.“

Nach dem Vortrag gemeinschaftliches Abendessen in den Wirtschaftsräumen des Vereinshauses. Anmeldungen sind beim Hauswarter Weiser bis spätestens Samstag Mittags 12 Uhr zu machen.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

5.1. Am 31. Januar soll ein neuer, vier- bis fünfwöchentlicher Kurs für einfache Kochkunst eröffnet werden, welcher täglich Vormittags in der Amalienstraße 35 stattfinden wird. Die Bedingungen sind die der vorhergehenden Kurse: ein Lehrgeld wird nicht erhoben, dagegen hat jede Schülerin als Ersatz für die Kost 30 Pfg. täglich zu zahlen, wofür ihr aus den zubereiteten Speisen die Befestigung gereicht wird.

Anmeldungen werden baldigst auf dem Bureau des Frauenvereins, Gartenschloßchen, erbeten, wo auch auf Verlangen nähere Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, den 12. Januar 1887.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe.

Unsere Kasse bleibt Samstag den 15. d. M., Nachmittags, geschlossen.

Karlsruhe, den 14. Januar 1887.

Die Verwaltung.

Schlachthaus-Neubau.

Aufforderung.

22 Die Geschäftsfirmen, welche für den Neubau des Schlacht- und Viehhofes Arbeiten lieferten, werden aufgefordert, ihre Rechnungen längstens bis Dienstag den 18. d. M. bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1887.

Stadtbauamt Karlsruhe.

Strieder.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Akademiestraße 48 ist die Parterre-Wohnung, 3 geräumige Zimmer, Küche sammt Zu-

gehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 49 im 2. Stock von 11-3 Uhr

5.2. Hirschstraße 65 sind per sofort oder später zu vermieten:

- I. Stock mit 4 Zimmern, Badezimmer,
- II. " " 5 " "
- III. " " 5 " "

mit den erforderlichen Mansardenzimmern und Zugehör, höchst elegant eingerichtet. Näheres Amalienstraße 65, parterre, auf dem Bureau.

2.2. Kaiserstraße 138 ist eine geräumige Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 9, 3. Stock links.

7.3. Kaiserstraße 158, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speiskammer, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 197 sind der 3. und 4. Stock von je 8 elegant ausgestatteten Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden bei Dreysfus & Siegel.

*3.3. Kriegstraße (verl.) 95 a ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Preis 750 Mark. Zu erfragen in der Brauerei Kammerer.

— Lessingstraße 5a, zunächst der Kaiser-Allee, ist der 2. Stock, enthaltend 6 schöne Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, nebst Antheil an Waschlüche und Trockenweicher, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Bäckladen.

2.2. Schützenstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten und kann täglich zwischen 11 und 3 Uhr besichtigt werden. Näheres Ettlingerstraße 5a im 2. Stock.

*3.3. Uhlandstraße 8 ist der zweite Stock von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung sofort oder später zu vermieten. Näheres Schwimmhulweg 6.

— Werderplatz 40 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.2. Zähringerstraße 42 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres eben- daselbst, eine Treppe hoch.

Leopoldstraße 40

ist eine elegante, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85, parterre. 3.3.

*10. Wegen Wegzug sofort zu vermieten: eine schöne Parterrewohnung. Zu erfragen in der Brauerrei Benz, Waldstraße 40.

22. Eine schöne Wohnung im 3. Stock von 4 nach der Straße gehenden Zimmern, 2 Speicherkammern und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14 im Laden.

22. In der großen Spitalstraße ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Jahnstraße 4, am Kunfschulplatz, ist der 2. Stock auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Vanquillon, Lammstraße 2.

33. Wählburg, Rheinstraße 47 ist der erste Stock, bestehend in 2 Zimmern und Laden, Küche, Keller sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Wohnungen.

32. Auf 23. April sind zu vermieten: Kriegstraße, 2. Stock: feine Herrschaftswohnung. M. 2500.

Hirschstraße, Bel.-Etage: 7 Zimmer, Küche, Keller, Mansarden etc. M. 1400.

Westendstraße, 3. Stock: 5 Zimmer und Zubehör. M. 900.

Kriegstraße, Parterre: 5 Zimmer etc. M. 1200.

Kriegstraße, Bel.-Etage: 8 Zimmer, Bad, Veranda etc. mit Garten. M. 2900.

Kaiserstraße, 4. Stock: 6 Zimmer und Zubehör. M. 800.

Jahnstraße, Villa, ganz oder getheilt, großer Garten.

Amalienstraße, Bel.-Etage: 6 bis 8 Zimmer. M. 1000.

Stephanienstraße, Bel.-Etage: 8 Zimmer, Garten etc. M. 1300.

Westendstraße, Parterre: 5 Zimmer etc. M. 900.

Schloßplatz, Bel.-Etage: 5 Zimmer etc. M. 1000.

Gartenstraße, 1. Stock: 3 Zimmer und Küche. M. 350.

2. Stock: 6 Zimmer, Bad etc. M. 1100.

3. Stock: 6 Zimmer, Bad etc. M. 1000.

4. Stock: 3 Zimmer etc. M. 350.

Hardtwaldstadtteil, Hochparterre: 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör. M. 1600.

Kaiserstraße, Bel.-Etage: 6 Zimmer etc. M. 950.

Schillerstraße, 2. Stock: 4 Zimmer, Küche etc. M. 600, ferner eine Mansardenwohnung, und andere mehr.

Ferner werden per 23. April zu mieten gesucht:

für ein auswärtiges Fräulein eine Wohnung von 4-5 Zimmern in der Nähe der Dismarsstraße;

für zwei Damen eine große Doppelwohnung oder auch 2 Etagen von je 5 Zimmern etc.;

sobald eine hübsche Parterre- oder Bel.-Etage-wohnung von 4 Zimmern und Zubehör;

desgleichen in angenehmer Lage eine Wohnung von 6 Zimmern;

eine Wohnung von 4-5 Zimmern, womöglich mit Garten;

einige Parterre- und Bel.-Etagewohnungen von 4-5 Zimmern in guter Lage;

eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern etc. zwischen der Kronen- und Leopoldstraße; -

ferner werden einige gangbare Wirtschaften zu pachten gesucht.

Kapitalien stets zum billigsten Zinsfuß.

Häuser, Villen, Bauplätze etc. Wegen näherer Auskunft beliebe man sich zu wenden an

W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

33. Stephanienstraße 47 ist ein Laden mit Wohnung, 3 Zimmer, Küche sammt Zubehör, großem Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres Nr. 49, 2. Stock, von 11-3 Uhr.

Wohnungs-Gesuche.

Wohnung von 7-8 Zimmern auf 23. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B. L. 37 postlagernd Karlsruhe.

Für ein ruhiges Geschäft wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst dem üblichen Zubehör in Mitte der Stadt auf 23. April oder 23. Juli 1887 zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre H. H. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes Mansardenzimmer ist sogleich an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Berberstraße 7 im 2. Stock.

Zimmer, ein schönes, mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern, ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 22.

*73. Luisenstraße 2b, parterre, ist sogleich oder später ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Luisenstraße 4 im 2. Stock.

Kriegstraße 102 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

Akademiestraße 49 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit einem Fenster, ohne Vis-à-vis, auf 1. Februar zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist an ein solches Frauenzimmer sogleich zu vermieten: Erbprinzenstraße 30, 3. Stock.

*Zirkel 33, parterre, sind drei ineinandergehende, geräumige Zimmer, welche namentlich für ein Bureau geeignet wären, nebst Keller auf 23. April zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten. - Bähringerstraße 106 (bei der Post) ist im dritten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst bis Nachmittags 2 Uhr.

Mitbewohnerin-Gesuch. Ein anständiges Mädchen wird als Mitbewohnerin gesucht: Bürgerstraße 1 im 2. Stock des Hinterhauses.

Zwei Zimmer, gut möbliert, werden für 1. Februar von 2 jüngeren Beamten in mittlerer oder westlicher Lage der Stadt bei besseren Leuten gesucht. Offerten unter E. S. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelder auf 1. Hypothek zu 4 1/2% auf 2. Hypothek zu 4 1/2%, anzuleihen durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4. 10.10.

400 Mk.

werden auf ein Jahr gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter A. Z. 4 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Blecher-Gesuch. 22. Ein tüchtiger Bauarbeiter kann sogleich Arbeit finden bei J. Fuller, Wielandstraße 24.

Beschleiferin. 32. Eine tüchtige Person, welche im Rechnungswesen und in der Haushaltung bewandert ist und schon Erfahrung hat, findet eine gute Stelle. Das Nähere Stephanienstr. 74, Nachmittags 3 Uhr.

Gesucht ein älteres, mit Zeugnissen versehenes Kindermädchen für sogleich. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

Stellen finden. 3 jüngere Restaurationskellner, 1 Küchen-Geb., 1 Herrschaftsdienner, mehrere Köchinnen, 1 Hauswälderin und Mädchen für alle Hausarbeit durch das Haupt-Placirungs-Bureau von A. Tröster, Karl-Friedrichstr. 3. 22.

Kellnerinnen!!! Gewandte, hübsche, finden in ersten und größten Etablissements hier in Karlsruhe und nach auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von A. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 93.

Gesucht werden: 2 Kellner, Kellnerlehrlinge, mehrere Köchinnen, bessere Kellnerinnen und Zimmermädchen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstr. 4. 33.

Spülmädchen werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling Gesuch. 55. Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in meinem Eisenwaarengeschäfte ein gros unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle offen.

J. Marum, 48 Kaiserstraße 48.

32. Ein junger Mann mit den nöthigen Schulvorkenntnissen findet unter günstigen Bedingungen Stelle als **Lehrling** bei Franz Perrin, Weißwaarengeschäft, Kaiserstraße 124b.

Stelle-Gesuch. 22. Ein junger, fleißiger Mann von 26 Jahren, ledig und sehr kräftig, welcher jedem Geschäft vorstehen kann und auch Willens ist, sich jedem Geschäfte zu unterziehen, sucht sofort Stelle wegen Ablebens seiner Eltern. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche. 33. Ein mit den besten Referenzen versehen, kaufmännisch gebildeter Mann in reiferen Jahren sucht Stelle, am liebsten bei einer Zeitungsexpedition oder als Magazinier oder Aufseher in einem größeren Geschäft. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Näheres verlängerte Akademiestraße 49, eine Treppe hoch.

* Eine sehr brave, fleißige Wittve, welche im Besigeln, Wascheausbessern und Schönstopfen sehr bewandert ist und gute Empfehlungen besitzt, sucht für einige Tage in der Woche sichere Stellung in einem Gasthof. Anerbieten wollen unter A. S. 100 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

31. Eine bedürftige Wittve, welche gut empfohlen wird, sucht einige Kunden im Waschen und Putzen, auch nimmt dieselbe Laufdienste an. Zu erfragen Waldhornstraße 32.

Empfehlung. 32. Den geehrten Damen Karlsruher's empfehle ich mich im Anfertigen von Kostümen jeder Art und sichere prompte und billige Bedienung zu. Frau **Math. Schmidt,** Waldstraße 87.

Eine Kaze, schwarz und weiß gefleckt, hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung: Schloßplatz 13.

Haus-Verkauf. 33. Ein vierstöckiges Wohnhaus, ohne Hinter- und Seitengebäude, zu 6%, rentierend, gut unterhalten, im Bahnhofsstadtteil gelegen, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adressen gefl. im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. U. 19 abgeben.

Häuser etc. in allen Lagen der Stadt zu verkaufen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstr. 4. 6.6.

Bauplätze,

an der Augartenstraße gelegen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Perrenstraße 12 im 2. Stock. 31.

Bauterrain,

ein größeres, in bester Lage der Westendstraße, ist zu verkaufen. Näheres durch **W. Gutekunst,** Hirschstraße 5. 12.11.

Pianino-Verkauf.

31. Ein ganz neues Pianino ist wegen halber Billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

*33. Ein sehr gutes Tafelclavier ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen: Friedrichs-Str., Leopoldstraße.

* Zwei noch ganz neue Waschkostüme sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 4 im 3. Stock.

*33. **Waschmaschine,** eine patentirte, ganz neu, ist wegen Mangel an Raum sofort 25% unter'm Ankaufspreis zu verkaufen: Berberstraße 27, parterre.

Ein Transport-Schlitten, noch gut erhalten, ist zu mäßigem Preis zu verkaufen. Näheres Stadtteil Wählburg, Rheinstraße 4. 32.

Ein schöner Hofhund ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 7.

Kauf-Gesuch.

Ein gut erhaltener, zweiflügeliger Vult, eine Copierpresse und eine Dezimalwaage von 10 Ctr. Tragkraft werden sofort zu kaufen gesucht. Adressen sub A. B. 53 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Leere Senfgläser

mit oder ohne Pfropfen werden angekauft bei **J. J. Samsreither,** Senffabrik, Perrenstraße 15. 21.

Zur gefälligen Beachtung!

62. Gold, Silber, Sittlere'en, Silberborten, Umformen, Herren- und Damenkleider, Betten und Möbel, werden fortwäh'end zu den höchsten Preisen angekauft bei H. Hilb, Säbingerstraße 64.

Wirthschaften

werden von tüchtigen Wirthsleuten, Oberkellnern und Weinbändlern zu vortien gesucht durch K. Tröster, Commissionär, Karl-Friedrichstraße 3.

Gesangstunde.

Eine Theilnehmerin wird zu einer Gesangstunde gesucht. Näheres Bestenstraße 34 im 3. Stod.

Italienischer, franz. u. engl. Unterrichts in Cursen und Privatstunden: Erbprinzenstraße 24, parterre. *3.2.

Tanzunterricht,

besonders für Français und Lancior. Gest. Anmeldungen nehme ich noch Montag und Donnerstags, Abends 8 Uhr, im Saale zum Salmen, Ludwigplatz, entgegen. 2.2.

Theelager

von J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei F. Mayer & Cie., Rondellplatz.

Zur Saison

empfehle mein Geschäft zur Lieferung aller Arten Gefrorenes (reizende Neuheiten in Formen), sowie alle anderen Artikel in feinsten Ausführung und zu billigsten Preisen.

M. Giebel's Conditorei, Kaiserstraße 207. 6.4.

Wichtig für Hausfrauen.

Die Holländische Kaffee-Brennerei H. Disqué & Cie., Mannheim, 10.2.



empfehle ihre, unter der Marke Elephanten-Kaffee,

wegen ihrer Güte und Billigkeit so berühmten, nach Dr. v. Liebig's Vorschrift gebrannten, hochfeinen Qualitäts-Kaffees:

- f. Java-Mischung p. Pfd. M. 1.20, f. Westindisch " " M. 1.40, f. Manado " " M. 1.60, f. Bourbon " " M. 1.80, extra f. Mokka " " M. 2.-

Durch vorzügliche neue Brennethode kräftiges feines Aroma.

Große Ersparniß.

Nur acht in Packeten mit Schutzmarke "Elephant" versehen von 1, 1/2 und 1/4 Pfd. Niederlagen in Karlsruhe bei Lebensbedürfnis-Verein, C. Carlein, Ludwig Dörflinger, Robert Feig Wwe., Wendelin Grimm, Carl Sager, Michael Hirsch, G. Zschornig, Snitter's Nachfolger.

Für Hals- und Brustleidende.

Gegen Halsweh, Husten und Heiserkeit, sowie gegen entzündliche Krankheiten des Rachens, Kehlkopfs der Bronchien und Lungen

ist zum Trinken, Gurgeln u. Inhaliren

von sicherster Wirkung das Baden-Badener Trink- und Gurgelsalz in trockener und flüssiger Form.

Zu haben in Karlsruhe in der Hofapotheke des Herrn K. Sachs.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissingen, Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyramonter, Saibschützer, Schwabacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Siphon) empfiehlt in stets frischer Füllung

die Material- & Farbwarenhandlung von W. L. Schwoab, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Frische Native-Mustern per Duzend 2 Mark, und frische

Perigord-Trüffel heute eingetroffen bei

L. Pfefferle, Dirschstraße 31. 3.2.

Aechtes Bauernbrod ist fortwährend zu haben bei

K. Karrer, Bäckermeister, Welsandstraße 10.

Frische Schellfische, geräucherter Rheinlachs

frisch eingetroffen bei Wickershelm & Cie., 22. am latb. Kirchenplatz

Sprossen

empfehle Wilhelm Sämann, Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstr.

Advertisement for Mainauer Rahmkäse, featuring a decorative border and text: Eine frische Sendung Mainauer 63. Rahmkäse ist in vorzüglicher Qualität eingetroffen und empfiehlt W. Erb, am Spitalplatz.

Feinsten Naturell- und Sardellen-Senf

verpackt in Fäßchen à 5, 15, 25 und 50 Kilo, empfiehlt täglich frisch die Senffabrik von Max Däschner, Wühlburg-Karlstraße. Detail-Verkauf: Kaiser-Allee 145. Gest. Bestellungen werden frei in's Haus geliefert.

Reispuder per Schachtel Mk. 1, Feinster Fettpuder à 60 Pf. u. 1 Mk.

aus C. D. Wunderlich's Hofparfümeriefabrik (prämiiert 1882), empfohlen als beliebteste Mittel, den Teint zart und weich zu machen und vor dem Aufspringen und Rissigwerden zu bewahren. Zu haben bei Carl Malzacher's Filiale, Kaiserstraße 82. 10.7.

Large advertisement for L. Leiblein's services, including Commission, Unterbringung, Expedition, and Stellenvermittlungsbüreau. Includes a table of services and contact information: Geschäfts- und Stellenvermittlungsbüreau von L. Leiblein in Karlsruhe, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Eisenbrauntwein,
garantirt ächt, empfiehlt
K. Karrer, Brauntweimbrennerei,
Wielandstraße 10.

9.1. **Klettenwurzel-Saaröl,**
feinstes, bestes Tolleitenöl zur Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung des Haares; es verhindert das Ausfallen und frühe Ergrauen desselben und beseitigt die so lästigen Schuppen, à Flasche 75 und 50 Pf. empfiehlt Friedr. Gerlau, Kaiserstr. 100.

Bierforke,
gute Qualität, 1000 Stück M. 3.80
empfiehlt 2.2.
And. Dörtzbach,
Walbhornstraße 48.

Normal-Wäsche,
Benger'sches Fabrikat und eigenes System,
Jagdwesten,
gestrickte **Socken,**
Strümpfe
empfehlen
Himmelheber & Vier,
6.5. Wäsche-Fabrik.
Das Anweben und Anstricken wird zu lohnend billigen Preisen besorgt.



4.2. **Neuhelten**
in
Cravatten
sind eingetroffen, was empfehlend anzeigt
Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116.

A. Streitt,
Rohwoll:
Baumwoll:
tuche
und
Stuhl:
tuche
Ettlinger
Shirtings und Chiffons
sowie
Crettone,
schwarze u.
farbige
Sammet
versendet in
jedem Stück zu
Fabrikpreisen.
Ettlingen.

Rupp & Moeller,
Durlacher Allee,
empfehlen sich zur Anfertigung von
Grabmonumenten
in Syenit und Marmor.

Die auf Lager befindlichen **Monu-
mente** aus Sandstein werden zu
ermäßigten Preisen abgegeben. 16.2.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben. Ebenfalls selbst sind meine sämtlichen **deutschen und französischen Weine** auf Lager.
Neckargemünd. **J. F. Menzer.**

Thee
Russische Mischung per Pfund Mk. 3.50.
Englische Mischung " " 2.80.
bei 3 Pfund franco
ED. MESSMER,
Baden-Baden und Frankfurt a. M.,
Hoflieferant S. M. des deutschen Kaisers.
Preiscourante und Proben stehen zu Diensten. 20 1.

Wegen seiner sofortigen Wirkung allgemein gewürdigt.
Der ächte
Bernhardiner
Alpen-Kräuter-Magenbitter
12.1. von
Wallrad Ottmar Bernhard,
Igl. Hofdestillateur in Lindau i. B.,
ist nach wissenschaftlichen Gutachten vieler Universitätsprofessoren und rühmlichst bekannter Aerzte der vorzüglichste **Gesundheitskqueur** und dabei ein ebenso anmuthendes als **Gesundheit förderndes Genussmittel**, frei von allen schädlich und drastisch wirkenden Stoffen; er regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, führt deshalb **normale Verdauung** und gesunde **Blutbildung** herbei; ein Gläschen vor dem Schlafengehen getrunken, bewirkt einen **ruhigen erquickenden Schlaf**, bereutenden **Appetit**, **reinigt** Eingeweide und **Mastdarm**, macht **regelmäßigen Stuhlgang**, **stärkt Nerven** und **Muskeln**, gibt dem Körper **neue Lebensfrische** und ein **gesundes, blühendes Aussehen**.
Jede Flasche ist mit meinem Namen verschlossen und liegt eine **Gebrauchsanweisung** von Dr. J. B. Franz bei. **Flaschen à M. 2.10, M. 4.—, Probestaçon à M. 1.—** sind **ächt** zu haben in den meisten Apotheken und besseren Geschäften in **Deutschland, Oesterreich** und der **Schweiz**.
In **Karlsruhe:** F. Nöttinger, **Baden-Baden:** Wag Reichert, **Bruchsal:** E. Kallhardt, **Durlach:** Lud. Reißner, **Ettlingen:** A. Limberger, **Gernsbach:** Wittwe Neumann, **Kehl:** Gust. Fingado, **Pforzheim:** J. B. Friedrich, **Rastatt:** G. Wörth, **Wildbad:** Fried. Funt, **Coob.**

Ludwig Oehl, **Für Herren!**
empfiehlt
Ball-Handschuhe,
Weisse mit 1 Knopf von Mk. 1.50 an das Paar,
" " 2 " " " 2.— " " "
sowie die bekannten feinen Qualitäten,
Ludwig Oehl, 4.2.
Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse 116.

Christbaumfeier!
Gambrinus-Halle.
Samstag den 15. d. M., Abends 8 Uhr, findet die **Christbaumfeier**, verbunden mit Musik, Gabenverloosung und darauffolgendem Tanz statt, wozu wir die Herren, welche unterzeichnet haben, sowie Freunde der Sache hiermit einladen.
Das Comite.

Die alleinige Ursache der meisten Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in den Aborten, dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der weitberühmten



Patent-Closets
Closetfabrik W. Stölzle München.
Dieselben können von Jedermann leicht befestigt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden.
Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Götte** in Karlsruhe.

Zum Abschlusse
von
Feuer-Versicherungen
für
die „**Colonia**“
empfehlen sich
Gebrüder Hirsch,
Bezirksagentur,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Kräuter-Dampfbad,
53 Ecke der Werder- und Marienstraße 53.
Sicherste Heilung gegen **Sicht, Rheumatis- mus, Gelenkentzündung, Nervenkopfschmerz, Hautausschlag, Magenleiden, Anfaß von Wassersucht, Ohrenleiden, Uebelhörigkeit, Schnupfen, Heiserkeit, Husten, Zahnschmerzen,** überhaupt gegen **Erkältungen,** wovon die meisten Krankheiten herrühren. Achtungsvoll
B. Wenz.

Buchen-Abfallholz,
auch zum Anfeuern geeignet, empfiehlt sehr trocken und frei in den Aufbewahrungsort geliefert per Centner M. 1.15
Holz- und Kohlegeschäft
Ph. Bader,
Amalienstraße 59.

Klee und Wiesenheu,
sehr gutes, ist fortwährend zu haben und wird auch bundweise abgegeben.
K. Karrer, Wielandstraße 10.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 1. vom 10. Januar 1887.
Inhalt.
Verordnungen
des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:
die Verwaltung und Rechnungsführung bezüglich der israelitischen kirchlichen Stiftungen betreffend;
des Ministeriums des Innern:
die aus der Geschäftsführung des Ausschusses der Apotheker erwachsenden Kosten betreffend;
der Ministerien des Innern und der Finanzen:
die Handelskammern betreffend.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

11. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 5	27° 10,5"	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 0	27° 11"	„	unwölklich
6 „ Abds.	- 1	27° 11"	„	trüb
12. Januar				
6 U. Morg.	- 2	27° 11,5"	Ost	trüb
12 „ Mitt.	- 4	27° 11,5"	„	„
6 „ Abds.	- 1	27° 11,5"	„	„

Café Hunold.

Ausfühant von **ff. Münchener Rindl-Bier, reichhaltige Speisekarte.** Jetzt bei der kalten Witterung empfehle einen ausgezeichneten **Punsch, Schlummerpunsch und Grog.**
F. Hunold.

Die Gartenlaube

beginnt am 1. Januar einen neuen Jahrgang
mit **J. Seimbürgs** fesselndem Roman „**Serzskrisen**“ und **A. Schneegans** sizilianischer Novelle „**Speranza**“.
Zu beziehen in **Wochen-Nummern** (Preis M. 1. 60. vierteljährlich) oder in **14 Heften à 50 Pf.** oder **28 Halbheften à 25 Pf.** durch alle Buchhandlungen. Die **Wochenausgabe** auch durch die **Postämter.**

Liederhalle Karlsruhe.

Montag den 17. Januar 1887
zur Feier des 44. Stiftungsfestes
Konzert,
unter gefälliger Mitwirkung der **Grossh. Hofopernsängerin Fr. Ruzek,** des **Grossh. Hofopernsängers Herrn Fr. Plank,** des Pianisten Herrn **Schmolk** und des **Grossh. Hoforchesters,**
im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht.

Programm.

- Meeres-Stille und glückliche Fahrt,** Männerchor mit Orchesterbegleitung C. E. Fischer.
- Introduction und Allegro appassionato,** Concertstück für Pianoforte mit Orchester vorgetragen von Herrn Schmolk. Rob. Schumann.
- Arie aus der Oper „Die Nachtwandlerin“** Bellini.
vorgetragen von Fr. Ruzek.
- a. Morgenlied** M. v. Weinzierl.
b. Versunkene Stadt
- Alt Heidelberg,** Lied Jenson.
vorgetragen von Herrn Plank.
- a. Duett, Lied ohne Worte** F. Mendelssohn.
b. Mazurka Ben. Godard.
vorgetragen von Herrn Schmolk.
- a. Die Kapelle** C. Kreutzer.
b. Spinn, spinn, Volkslied H. Jüngst.
c. Cantate J. Rheinberger.
- Kyffhäuser,** Dramatische Scene für Soli, Männerchor und Orchester Jos. A. Mayer.
Dichtung von Theodor Souchay.

Der Concertflügel ist aus dem Pianoforte-Lager von Gebr. Trau hier.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Der Text zum „Kyffhäuser“ ist Abends im Vorsaale für 10 Pf. zu haben.

Polyhymnia.

Mittwoch den 19. d. M.

Tanzkränzchen im Museumssaale.

Anfang pünktlich halb 8 Uhr.
Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

Wegen bevorstehender Inventur sind zu bedeutend ermäßigten Preisen zurückgesetzt:

Wintermäntel, Paletots, Jacken, Radmäntel aus Chales und aus schweren Stoffen, Velträder, Kindermäntel, Kinderkleidchen, Costümes, wollene Chales, Schirme, Fächer, künstliche Blumen, Strümpfe für Damen und Kinder, Unterkleider etc. Die noch vorräthigen Reste von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Samnten, Buckskins, Vorhang- und Möbelstoffen werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

S. Model.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe. Es wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen ersucht.
Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amthche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Landescommissären Ministerialräthen K r e d t, H e b l i n g und E n g e l s h o r n die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen königlich Preussischen Kronen-Ordens 2. Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden dem Wirklichen Geheimen Rath Dr. P a d e t, Präsidenten der Reichskommission zur Ausarbeitung eines bürgerlichen Gesetzbuches, das Großkreuz Höchstädt's Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. Januar d. J. gnädigst geruht, den Postsecretär Otto L e p o c h von L i s i t auf Grund des Art. 50 Abs. 5 der Reichsverfassung, unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit, mit Wirkung vom 1. Januar 1887 ab zum Oberpostdirektionssecretär bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion Karlsruhe zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. Januar d. J. gnädigst geruht, den Obertelegraphensystemen Wilhelm K r a u s e von W e s e n b e r g (Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz) auf Grund des Art. 50 Abs. 5 der Reichsverfassung unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit mit Wirkung vom 1. Febr. 1887 ab zum Telegraphensystemen zu ernennen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 4. d. Mts. ist der Oberst außer Diensten G e h zu Freiburg, zuletzt Bezirkskommandeur des 1. Bataillons (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113, mit seiner Pension und der Erlaubniß zum ferneren Tragen der Uniform des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen zur Disposition gestellt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 30. Dezbr. d. J. ist folgendes bestimmt worden:

3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111:
Dr. G i l l m e i s t e r, Oberabsarzt 1. Klasse und Regimentsarzt vom 6. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 52, in obiges Regiment versetzt.
1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113:

Dr. R e i n h o l d, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve befördert.
1. Bataillon (Donaueshingen) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114:

Dr. K i e n z l e, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve befördert.
Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 6. d. Mts. ist folgendes bestimmt worden:

4. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 17:
Baron v. d. G o l z, Seconde-Lieutenant, unter Beförderung zum Premier-Lieutenant in das 3. Ostpreussische Grenadier-Regiment Nr. 4 versetzt.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementpreis durch die Post bezogen pro Quartal nur 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag W. Buchen, Herrenstraße 31.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 15. Januar

Ball

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 2 Uhr.

Pause von $\frac{1}{2}$ 11 Uhr bis $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.

Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bzw. den in § 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besesszimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diesjenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu 3 M. für die Person zu lösen, welche bis zum 15. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Ballabend beträgt der Preis einer Tischkarte 3 M. 50 Pf.

Um Irrungen zu vermeiden, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im unteren Hausraume zu verweilen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1887.

Der Vorstand.

22.

Liederhalle.

Zur Feier des 44. Stiftungsfestes
Montag den 17. d. M., Abends 7 Uhr,
im Eintrachtsaale

Concert.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen mit dem Anfügen höflichst ein, daß der Zutritt zu demselben nur gegen Vorzeigen von besonderen Eintrittskarten gestattet ist, welche am Samstag den 15. Januar, Abends von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr ab, und am Sonntag den 16. Januar, Vormittags von 10—11 Uhr, im Vereinslokal in Empfang genommen werden können. Die Mitgliedskarten berechtigen nicht zum Eintritt.

Auf das Concert folgt ein Herrenbanket im Vereinslokal, wozu wir unsere aktiven und passiven Mitglieder gleichfalls freundlichst einladen.

Anmeldungen zu dem dabei stattfindenden, um 9 Uhr beginnenden gemeinschaftlichen Abendessen werden im Vereinslokale bis zum 15. Januar, Abends, entgegengenommen.

Der Vorstand.

22.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.